



Fa. HUWO Hydrotherapie GmbH
Im Brunnenfeld 11
D-79224 Umkirch

Gebrauchsanweisung

Wasserbad BALNEOLUM 20



Bitte bei Anfragen immer die Fabrikationsnummer auf dem Typenschild angeben!





INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	<u>Sicherheitshinweise</u>	3
2	<u>Beschreibung</u>	4
3	<u>Inbetriebnahme und Funktion</u>	4
4	<u>Reinigung und Pflege</u>	5
5	<u>Sicherheitstechnische Kontrolle</u>	5
6	<u>Störungen</u>	7
7	<u>Technische Daten</u>	7
8	<u>Erklärung der verwendeten Bildzeichen</u>	8



1 Sicherheitshinweise

- Die Zuleitung vollständig abwickeln.
Das Gerät nur an Wechselstrom - mit Spannung gemäß Typenschild - an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen. Zuleitung und Stecker müssen trocken sein.
- Die Anschlussleitung nicht über scharfe Kanten ziehen oder einklemmen, nicht herunter hängen lassen sowie vor Hitze schützen.
- Ein Verlängerungskabel nur in einwandfreiem Zustand einsetzen; es muss für mindestens 10 A ausgelegt sein.
Den Netzstecker nicht an der Leitung oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen bzw. sofort Netzstecker ziehen, wenn:
 - Gerät oder Netzkabel beschädigt ist
 - das Gerät undicht istIn diesen Fällen das Gerät zur Reparatur geben.
- Das Gerät auf eine ebene und stabile Unterlage stellen, nicht auf heiße Oberflächen oder in der Nähe offener Flammen stellen; das Gerät könnte dabei zu Schaden kommen.
- Bei der Inbetriebnahme kann Isolationsmaterial ausdünsten und zu entsprechenden Gerüchen führen.
- Das Gerät nicht ohne Wasser einschalten, da sonst der Geräteboden und der Auflagerost Schaden nehmen könnten.
- Zum Erwärmen die Kompressen immer auf den Auflagerost legen.



→ **Kompressen nicht über 60 °C erwärmen.**

- Das Gerät höchstens bis 4 cm unterhalb des Randes füllen. Wird das Gerät überfüllt oder mit nicht geschlossenem Deckel betrieben, kann kochende Flüssigkeit herausspritzen.



→ **VORSICHT, das Gerät wird heiß. Verbrühungsgefahr durch austretenden Dampf. Das Gerät während des Betriebes nicht verrücken und nicht am Netzkabel ziehen.**

- Den Deckel nur am dafür vorgesehenen Griff öffnen - Vorsicht vor heißen Oberflächen, heißem Dampf und abtropfendem Kondenswasser.



→ **Kinder erkennen nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb das Gerät nur unter Aufsicht und außerhalb der Reichweite von Kindern betreiben und aufbewahren.**

- Der Netzstecker ist bei Störungen während des Betriebes und vor jeder Reinigung und Pflege nach dem Gebrauch zu ziehen.
- Bei Zweckentfremdung, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Ebenso sind Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen.



2 Beschreibung

Das Gerät dient dem Erwärmen von Kompressen.

3 Inbetriebnahme und Funktion

Vor der Inbetriebnahme ist eine Wischdesinfektion empfohlen.

Es kann auf kein bestimmtes Desinfektionsmittel verwiesen werden, da dies abhängig von den verwendeten Kompressen ist. Nur wenn die Angaben des jeweiligen Herstellers beachtet werden, ist eine Verträglichkeit des Desinfektionsmittels mit den Kompressen gewährleistet.

Die Zuleitung vollständig abwickeln, sie darf während des Betriebes das heiße Gerät nicht berühren.

Wasser höchstens bis 4 cm unterhalb des Randes der Geräteschale einfüllen und den Deckel schließen. Erst nach dem Befüllen des Gerätes den Netzstecker an eine Schutzkontaktsteckdose anschließen.



Das Gerät nie ohne Wasser betreiben.

Sollte dies trotz aller Vorsicht doch ein mal passiert sein, muss mit dem Einfüllen von Wasser gewartet werden, bis das Gerät abgekühlt ist, da sonst die plötzliche Dampfentwicklung zu Verbrühungen führen könnte.

Gerät am Ein-Aus-Schalter einschalten. Ein-Aus-Schalter leuchtet grün.

Gewünschte Temperatur einstellen.

Bei Erstbefüllung mit ca. 20 Liter kaltem Wasser dauert die Aufheizphase bis ca. 60-70 °C ungefähr 3 Stunden.

Wärmekompressen einlegen. Bitte beachten Sie, dass nur Kompressen verwendet werden, die für Wasserbäder geeignet sind.



VORSICHT: die Hinweise des jeweiligen Herstellers der Kompressen sind unbedingt zu beachten (z.B. hinsichtlich max. Temperatur, benötigter Zeit zur Erwärmung und Desinfektion)

Bei der ersten Inbetriebnahme des neuen Gerätes kann es zu einer geringen Geruchsentwicklung kommen. Dies ist technisch bedingt und kein Grund zur Beunruhigung.



Kompressen nicht über 60 °C erwärmen.

Kompressen mit Hilfe einer Zange entnehmen, dabei mit der anderen Hand den Deckel festhalten.

Nach dem Gebrauch den Netzstecker ziehen und das Gerät abkühlen lassen. Beim Öffnen des Deckels das Kondenswasser in den Topf ablaufen lassen. Das volle Gerät ist schwer, deshalb sollte das Wasser vor dem Transport durch Öffnen des Ablaufhahnes abgelassen werden.



4 Pflege - Reinigung - Desinfektion

Reinigung von außen:

Vor dem Reinigen Netzstecker ziehen. Das Gerät keinesfalls in Wasser tauchen.

Das Gerät innen ausspülen. Das Geräteäußere nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine scharfen und scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

Reinigung von innen:

Vor dem Reinigen Netzstecker ziehen. Das Gerät keinesfalls in Wasser tauchen.

Das Gerät innen ausspülen bzw. mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine scharfen und scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

Kalkablagerungen am Geräteboden führen zu Energieverlusten und können die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen. Der Topf sollte deshalb regelmäßig mit einem handelsüblichen Entkalker behandelt werden. Die Gebrauchshinweise des Herstellers sind dabei zu beachten.

Nach dem Entkalken den Topf gründlich mit klarem Wasser ausspülen.

Desinfektion:

Nach jeder Anwendung am Patienten werden die Kompressen trocken gewischt und danach mit einem geeigneten Desinfektionsmittel entsprechend den Herstellervorgaben feucht abgewischt (Wischdesinfektion).

Pflege:

Wir empfehlen eine Wischdesinfektion wie vor der Inbetriebnahme einmal wöchentlich oder vor bzw. nach längeren Anwendungspausen durchzuführen.

5 Sicherheitstechnische Kontrolle

Wir empfehlen eine jährliche Sicherheitstechnische Kontrolle, die in unten stehender Tabelle dokumentiert werden kann.

Die Sicherheitstechnische Kontrolle umfasst:

Sichtprüfung

- Beschädigung - am Gehäuse
- - an der Zuleitung
- - am beleuchteten EIN-AUS-Schalter

Elektrische Sicherheit

Messung	Grenzwert
Schutzleiterwiderstand	0,200 Ω
Erdableitstrom NC	0,500 mA
Erdableitstrom SFC	1,000 mA
Gehäuseableitstrom NC	0,100 mA
Gehäuseableitstrom SFC	0,500 mA

6 Störungen

Störung	Ursache	Maßnahme
Gerät heizt nicht auf	Überhitzungsschutz hat das Gerät außer Betrieb gesetzt	- Gerät abkühlen lassen - Überhitzungsschutz entriegeln - Entriegelungsmechanismus mit kleinem Schraubendreher an der Geräteunterseite entriegeln
	Heizung oder Thermostat defekt	Heizboden oder Thermostat austauschen
	Anschlusskabel gebrochen	Kabel erneuern
	Haussicherung defekt	

Eine Reparatur des Gerätes sowie das Auswechseln einer beschädigten Anschlussleitung darf nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person erfolgen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Reparaturen innerhalb der Gewährleistungsfrist werden nur vom Hersteller selbst ausgeführt. Gerät in der Originalverpackung mit Angabe des Kaufdatums ins Herstellerwerk einschicken.

Das Gerät entspricht den EU-Richtlinien Nr. 73/23 EWG und Nr. 89/336 EWG.

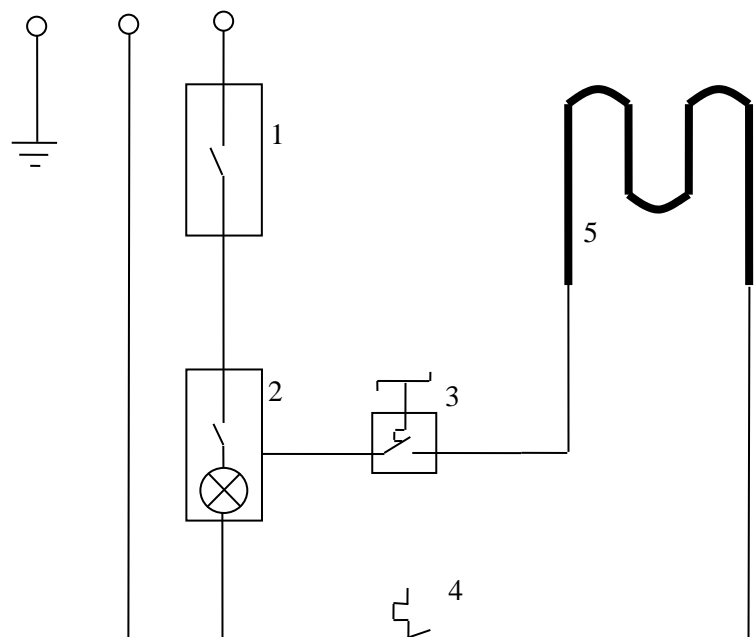
Technische Änderungen vorbehalten.

7 Technische Daten

Modell	Balneolum 20
Elektrischer Anschluss	1.2 kW 230 V WS 50 HZ
Schutzklasse	SK I
Typ	B
Abmessung	L 560 * B 360 mm * H 285 mm
Fassungsvermögen	max. 27 Liter ohne Kompressen

Blockschaltbild:

- 1 Überhitzungsschutz
- 2 EIN-AUS-Schalter (beleuchtet)
- 3 Regelbarer Thermostat
- 4 Temperaturbegrenzer
- 5 Heizung



8 Erklärung der verwendeten Bildzeichen



Achtung



Gebrauchsanweisung beachten



Hersteller



Herstellungsdatum



Entsorgung



Temperaturbegrenzung (Betrieb)



Achtung heiße Oberfläche